

Schlaug-Team feiert zwei RCN-Doppelsiege

Motorsport Westerwälder Teams freuen sich über erfolgreiche Rennen – Weißenfels und Erlebach dominieren

■ **Nürburgring.** Zwei Rennen innerhalb von nur acht Tagen waren der Auftakt für einen heißen Endspurt um die Titel in der RCN-Rundstrecken-Challenge Nürburgring. Beim Lauf um die „Westfalen Trophy“ waren es vor Wochenfrist trotz Ferienzeit erneut 155 Teams, die die Hatz über eine Distanz von 15 Runden auf der traditionellen 20,860 Kilometer langen Nordschleife der Nürburgrings unter die Räder nahmen. Nur eine Woche später stellten sich an gleicher Stelle erneut 125 Mannschaften dem Lauf „Bergischer Schmied“, dem siebten von insgesamt acht Saisonrennen. Darunter befanden sich auch vier Teams aus den heimischen Gefilden.

Weißenfels hat riesigen Spaß

Dabei boten die beiden Piloten Rolf Weißenfels und Friedhelm Erlebach vom Team Schlaug-Motorsport mit zweimal zwei Klassensiegen eine herausragende Leistung. Friedhelm Erlebach dominierte mit seinem Mini Cooper S seine Klasse in beiden Rennen genauso souverän wie der Peterslehrer Rolf Weißenfels die Cup-Klasse der Renault Clios. Der Breitscheider Erlebach zeigte keine Schwächen und siegte in der Klasse RS2A sowohl beim sechsten als auch beim siebten RCN-Lauf. Rolf Weißenfels lieferte eine makellose Bilanz in der Klasse der Cup-Clios ab. „Das hat riesigen Spaß gemacht. Wir sind im Zentimeterabstand um den Kurs geflogen und



Die Klassenerfolge sechs und sieben ließ der Peterslehrer Rolf Weißenfels im Renault-Clio RS3 in der RCN-Meisterschaft auf dem Nürburgring für sich notieren. Damit stand der schnelle Pilot von der Wied innerhalb von acht Tagen zweimal ganz oben auf dem Siegerpodest.

Foto: bylogi

haben uns bestimmt ein halbes Dutzend Mal überholt. Dabei war es ein absolut faires Miteinander. Das war Klasse“, bilanzierte der Mann von der Wied, der auch am vergangenen Samstag einen klaren Klassensieg einfahren konnte, zufrieden. Für ihn waren es bereits die Siege Nummer sechs und sieben in der laufenden RCN-Saison.

Jöhlen nicht zufrieden

Nicht so gut lief es für Thomas Jöhlen aus Oberwambach beim sechsten Saisonlauf. „Ich bin mit unserem neuen Golf überhaupt nicht zurechtgekommen“, klagte der Westerwälder nach dem Rennen. „Heute habe ich ein besseres Ergebnis versemmt.“ Rang sieben in der zwölf Starter starken Klasse H 4 waren für den Oberwambacher und seinen Partner Benjamin Decius aus Bielefeld immerhin noch drin. Beim „Bergischen Schmied“ hielt sich das Golf-Duo dafür schadlos und sicherte sich mit Klassenrang drei das erste Podium mit dem neuen Renner.

Ansprechende Rennen lieferten auch die beiden Kirchener Jennifer Brauer und Peter Utsch in ihrem Honda Accord Type R ab. Bei jeweils einsetzendem Regen bogensie vor Wochenfrist zu früh in die Boxengasse ab und fielen damit wie auch am Samstag aus der Wertung.

Der achte und somit finale RCN-Durchgang um den „Nordeifelpokal“ findet am Samstag, 27. September, statt.

jogi

Termine

Fußball überkreislich

Rheinlandliga: Morbach - Eisbachtal (Mi., 20 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Wallmenroth - VfL Hamm (Mi., 19.30 Uhr), Mündersbach/Roßbach - Steinerroth (Mi., 20 Uhr, in Mündersbach).

Kreisliga B 1: Bad Marienberg - Meudt II (Mi., 20 Uhr).

Kreisliga C 1: Hellenhahn/Pottum - Herschbach II (Mi., 19.30 Uhr, in Pottum).

Kreisliga C 3: Steinerroth II - SG Herdorf II (Mi., 19.30 Uhr).

Kreisliga C/D-Klasse: Niederrhein-Birkenbeul - Almersbach-Fluterschen (Mi., 19.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Feldkirchen/Hüllenberg - Asbach (Mi., 20 Uhr, in Hüllenberg).

Kreisliga B Nord: Oberlahr-Flammersfeld - Neustadt-Ferndal II (Mi., 19.30 Uhr, in Flammersfeld).

Kreisliga C Nordwest: Linz III - Oberbieber II (Mi., 19.30 Uhr), Irlich - Erpel (Mi., 20 Uhr).

Kreisliga D Nordwest: Windhagen III - Rheinbrohl II, Vettelschoß III - Maischeid II (beide Mi., 19.30 Uhr).

Fußball Siegerland

Kreisliga B 1: Mundersbach/Brachbach - Borussia Salchendorf (Mi., 19 Uhr).

Jugendfußball

A-Jugend, 1. Rheinlandpokalrunde: Weitfeld - Hamm (Do., 19.30 Uhr).

B-Jugend, 1. Rheinlandpokalrunde: JSG Gebhardshainer Land - Weitfeld (Mi., 19 Uhr).

C-Jugend, Regionalliga: Trier - Elversberg (Mi., 19 Uhr).

C-Jugend, 1. Rheinlandpokalrunde: Berod-Wahlrod - Altenkirchen II (Di., 18 Uhr), JSG Wissersland - Kirchen (Mi., 18.30 Uhr).

Wallmenroth will Anschluss halten

Fußball SG erwartet am Mittwoch den VfL Hamm - Steinerroth will Bann brechen

■ **Region.** In der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg geht es am Mittwochabend auf zwei Plätzen um Punkte: Die SG Wallmenroth/Scheuerfeld empfängt ab 19.30 Uhr den VfL Hamm, die SG Steinerroth/Dauersberg/Molzahn gastiert ab 20 Uhr bei der SG Mündersbach/Roßbach (in Mündersbach).

So richtig rund läuft es bei der SG Wallmenroth/Scheuerfeld noch nicht. Am Sonntag verloren die Kombinierten in Niederfischbach.

Sie hätten sich einen besseren Saisonstart gewünscht (vier Punkte aus drei Partien). Im Heimspiel am Mittwochabend gegen Hamm geht es für den Meisterschaftsmittfavoriten darum, vorerst einmal nicht den Anschluss zum oberen Tabellenbereich zu verlieren. Dort ist Bezirksliga-Absteiger Hamm zum jetzigen Zeitpunkt ganz dick im Geschäft. Die Elf von Jens Hanas hat die Optimalausbeute von neun Zählern vorzuweisen. Der 4:1-Sieg gegen Betzdorfs Reserve stellte ihn

am Sonntag jedoch nicht zufrieden: „Das war ein schlechtes Spiel“, fand er.

Die SG Steinerroth/Dauersberg/Molzahn holt ihre Partie bei der SG Mündersbach/Roßbach nach. Für die Mannschaft von Trainer Dirk Wagner wird es sicherlich schwer. Sie muss den Bann in der Offensive dringend brechen, um unten herauszukommen. Auch nach drei Partien in dieser Spielzeit hat die SG noch nicht ins gegnerische Tor getroffen. rwe

Achtungserfolg für Braun

Radsport Platz vier der U 23-Wertung in Brasilien

■ **Rio de Janeiro.** Es war das härteste Rennen in der bisherigen Laufbahn des Kirchener Radprofis Julian Braun: Bei der Tour do Rio in Brasilien, ein 997 Kilometer langes Sechs-Etappen-Rennen mit bis zu 15 Kilometer langen Anstiegen auf bis zu 1400 Meter über dem Meer, feierte der 18-Jährige als jüngster Fahrer mit Platz vier in der U 23-Wertung einen Achtungserfolg. Unter den 77 Startern befanden sich Topfahrer wie Oscar Sevilla, früherer Zweitplatziertes

der Vuelta. Infolge der hohen Anforderungen erreichten nur 52 Fahrer das Ziel, wobei die letzte Flachetappe nach Rio de Janeiro über 180 Kilometer mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 49,5 Stundenkilometern gefahren wurde. Rang vier in der U 23-Wertung war für den in Diensten des Teams Kuota fahrenden Braun ein Erfolg. Zudem nahm er die Rundfahrt als beeindruckendes Erlebnis mit, wie groß die Begeisterung der Brasilianer für den Radsport ist.

40. nationaler Titel für Mockenhaupt



■ **Düsseldorf.** Nach der Pause, die sich Sabrina Mockenhaupt im Anschluss an die Europameisterschaft in Zürich nahm, kehrte sie am Sonntag erfolgreich auf die Straße zurück: Bei der deutschen Meisterschaften im 10-Kilometer-Straßenlauf gewann sie in 34:12 Minuten. „Der erste Platz war richtig hart erkämpft“, sagte die Siegerländerin und freute sich über ihren 40. nationalen Titel. Platz zwei ging an Simret Restle-Apel (PSV GW Kassel, 34:25 Minuten), Dritte wurde Jana Sussmann (LT Haspa Marathon Hamburg, 34:43). Foto: Wolfgang Birkenstock

Gäste schlagen am Anfang dreimal zu

Jugendfußball Betzdorfs B 2-Nachwuchs verliert 1:4 - A-Junioren entführen einen Zähler aus Ehrang

■ **Betzdorf.** Die Betzdorfer A-Jugendfußballer holten im zweiten Saisonspiel in der Rheinlandliga ihren ersten Punkt. Dieser rückte für die B 2 vom Bühl gegen den SV Rheinbreitbach schon früh in weite Ferne.

A-Jugend

JSG Ehrang - SG Betzdorf 1:1. Mit einem verdienten Punkt im Gepäck kehrte der älteste Nachwuchs der SG Betzdorf von der Mosel zurück. In einer hart umkämpften Partie fehlten den Gästen mit Eric Schmidt, Brian Agonomara, Malte Döbbelin, Tobias Erner, Jamie Cankoyun, Ferhat Acar und Emre Cartoglu wieder einige Spieler. Aus der B-Jugend sprangen Hikmet Aydin und Samir Beladje in die Bresche. Gegenüber dem Heimspiel gegen Cochem rückte auch Joshua Brenner neu in die Mannschaft, der nach einer halben Stunde die Betzdorfer in Führung brachte. Ehrang hatte ein leichtes optisches Übergewicht, die dickste Chance des weiteren Spielverlaufes besaß jedoch wieder die SG in Person von Max Ebach, der in der 55. Minute die Unterkante der Latte traf. Mehr Glück im Abschluss hatte fünf Minuten später dann die Heimelf, die einen Angriff über die rechte Seite erfolgreich abschloss. Chancen auf den Siegtreffer besaßen beide Mannschaften, doch die beiden Torhüter Nico Steffes auf Ehranger und Euro Kuqi auf Betzdorfer Seite ließen nichts mehr zu. Die SG musste die Endphase in Un-

terzahl überstehen, nachdem Kapitän Benedict Eckenbach eine Fünf-Minuten-Strafe erhalten hatte. Mit einem Mann weniger auf dem Feld schmissen sich die Gäste beherzt in die Schüsse und retteten den Punkt über die Zeit. In der kommenden Woche will Betzdorf gegen Metternich im dritten Saisonspiel nun den ersten Sieg landen.

B-Jugend

SG Betzdorf II - SV Rheinbreitbach 1:4. Drei Gegentore in den ersten 14 Minuten leiteten die Betzdorfer Heimmiederlage ein. Der seinen Gegenspielern körperlich deutlich überlegene Finn Wienczek nutzte seine Größenvorteile gekonnt aus und erzielte alle vier Tore. „Gegen ihn hatte unsere Mannschaft, die größtenteils aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht, große Schwierigkeiten“, sagte SG-Trainer Christian Puligheddu. Nach den frühen Nackenschlägen fand die Heimelf jedoch besser in die Begegnung und verkürzte auf 1:3. Joussef El Hassan schickte Sefa Ahmet Kahriman, der in die lange Torecke vollendete (37.). Nur zwei Minuten später stellte Wienczek mit seinem vierten Tor den alten Abstand wieder her. Die zweite Halbzeit verlief wesentlich ausgeglichener. „Auf diese Leistung können wir aufbauen. Die Entwicklung ist positiv. Jetzt hoffen wir nächste Woche gegen Andernach auf den ersten Sieg“, blickt Puligheddu voraus. rwe



In der Anfangsphase hatte die B 2-Jugend der SG Betzdorf (hier: Niklas Hombach im grünen Trikot) große Probleme mit den Gästen aus Rheinbreitbach. Die zweite Halbzeit verlief wesentlich ausgeglichener. Foto: Brühl